



HAN
NOV
ER

ATELIER
SPAZIERGANG
STADT | LAND | FLUSS

11 BIS
18 UHR

07.05.
14.05.

2023



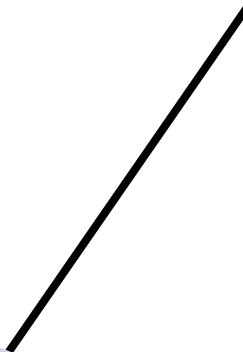
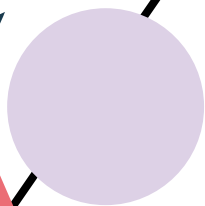
32 offene Ateliers in Stadt und Land

**GRUPPENAUSSTELLUNG UND
ATELIERBESUCHE IN DER REGION**

www.atelierspaziergang-region-hannover.de



Region Hannover



INHALT

Atelierspaziergang | 7. Mai, 11-18 Uhr

Susanne Andreae, Gehrden-Redderse	10
Edin Bajrić, Hannover-Hainholz	12
Anna Eisermann, Hannover-Herrenhausen	13
Jürgen Friede, Wedemark	14
Michaela Hanemann, Hannover-List	17
Renate Heidbüchel, Wunstorf	18
Kerstin Henschel, Hannover-Linden	19
Markus Hutter, Hannover-Südstadt	20
Magda Jarzābek, Hannover-Calenberger Neustadt	21
Hanno Kübler, Hannover-Linden	24
Alexander Kühn, Hannover-Hainholz	25
Inge-Rose Lippok, Hannover-List	27
Christiane Mauthe, Hannover-Calenberger Neustadt	29
Silke Rokitta, Hannover-Südstadt	36
Jördis Samland, Hannover-Hainholz	37
Sergej Tihomirov, Hannover-Hainholz	40

Atelierspaziergang | 14. Mai, 11-18 Uhr

Ilona Arndt, Hannover-Kleefeld	11
Shige Fujishiro, Hannover-Linden-Nord	15
Ulrike Grest, Hannover-Oststadt	16
Ursula Jenss-Sherif, Hannover-Mitte	22
Bernhard Kock, Hannover-Linden-Nord	23
Stefan Lang, Hannover-Langenhagen	26
Angelika Mantz, Hannover-Isernhagen-Süd	28
Gerhard Merkin, Hannover-Vahrenwald	30
Ulla Nentwig, Hannover-Nordstadt	31
Anne Nissen, Hannover-Davenstedt	32
Nigel Packham, Hannover-Badenstedt	33
Constanze Prella, Ronnenberg-Benthe	34
Heiko Prodlík-Olbrich, Springe	35
Claudia Schmidt, Hannover-Linden	38
Kathrin Schwarz, Hemmingen-Westerfeld	39
Meike Zopf, Hannover-Südstadt	41



Atelier-Spaziergang 2023

Jedes Jahr öffnen Künstlerinnen und Künstler aus der Region Hannover ihre Ateliers für die Öffentlichkeit.

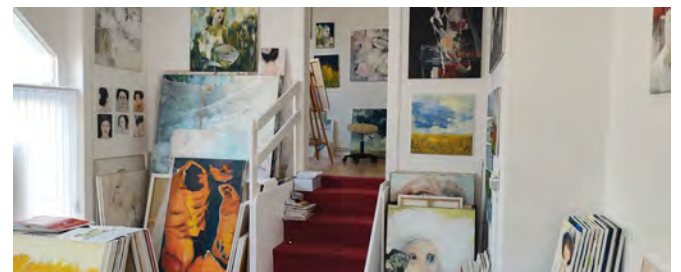
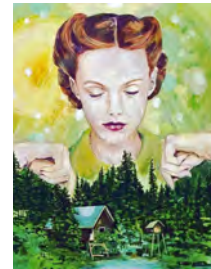
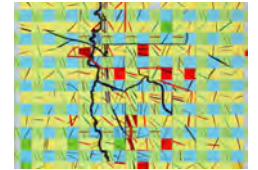
Ein Atelier ist eine Kunst-Werkstatt.

Beim Atelier-Spaziergang am 7. Mai und am 14. Mai lernen Sie die Künstlerinnen und Künstler persönlich kennen und Sie erfahren, wie ein Kunst-Werk entsteht.

So können Sie die Kunst-Werke der Künstlerinnen und Künstler besser verstehen und sie zu ihren Werken befragen.

Ab dem 6. Mai gibt es eine Ausstellung im Schloss Landestrost in Neustadt am Rübenberge.

Dort bekommen Sie einen Überblick über die Künstlerinnen und Künstler, die Sie beim Atelier-Spaziergang besuchen können.



VORWORT



Liebe Leser*innen, lieber Besucher*innen des Atelierspaziergangs 2023,

in diesem Jahr findet der Atelierspaziergang in der Region Hannover zum 22. Mal statt. Zehntausende Besucher*innen haben seit 2001 mehr als 100 Atelierräume besichtigt und in Gesprächen mit den Kunstschaffenden einen Einblick in deren Arbeiten erhalten können. Neben dem direkten Kontakt ist es die besondere Atmosphäre vor Ort, die den Atelierspaziergang auszeichnet. In diesem Jahr sind 32 Ateliers dabei, die für Kunstinteressierte jedweden Alters an zwei Sonntagen ihre Türen öffnen.

Die begleitende Themenausstellung im Schloss Landestrost steht unter dem Motto „Stadt, Land, Fluss“. Der Titel kommt Ihnen vermutlich bekannt vor. Inspiriert von dem gleichnamigen Wissens- und Quizspiel, spiegelt das Motto mit den drei Kategorien die Vielfalt der Region Hannover mit ihren 21 Kommunen wider. In der Ausstellung sind alle Teilnehmenden des diesjährigen Atelierspaziergangs mit ihren Arbeiten vertreten – von Malerei über Fotografie und Grafik bis Installation – und bieten spannende Einblicke in das aktuelle Kunstschaffen in der Region.

Ich lade Sie herzlich dazu ein, neugierig zu sein, die offenen Ateliers zu besuchen und mit den Künstler*innen und anderen Besucher*innen in den Austausch zu kommen. Vielleicht verabreden Sie sich sogar, die Ausstellung in Neustadt gemeinsam zu besuchen? Egal wie Sie Ihren Atelierspaziergang gestalten, zu Fuß, mit dem Fahrrad, dem Auto oder Bus und Bahn – ich wünsche Ihnen bei dieser Entdeckungstour der besonderen Art durch die Region viel Vergnügen.

Steffen Krach
Regionspräsident



AUSSTELLUNG DER TEILNEHMENDEN DES ATELIER- SPAZIERGANGS 2023

Schloss Landestrost, Schlossstraße 1, 31535 Neustadt a. Rgbe.

EINLADUNG ZUR ERÖFFNUNG

AM FREITAG, DEN 5. MAI 2023 UM 18 UHR

Begrüßung: Ute Lamla, stellvertretende Regionspräsidentin

Einführung: Wilfried Köpke

Der Atelierspaziergang 2023 steht unter dem Motto „Stadt, Land, Fluss“ und ist inspiriert vom historischen Wissensspiel, dessen genaues Entstehungsjahr nicht bekannt ist. Gesichert ist, dass es bereits zum Ende des 19. Jahrhunderts in der Freizeit und im privaten Schulunterricht gespielt wurde und seitdem Einzug gehalten hat in die populäre Spielkultur und als Klassiker gilt.

Die namensgebende Trias des Spiels zeichnet auch die Region Hannover aus. Der Atelierspaziergang 2021 „I'm Walking – Spaziergehen“ machte die Bewegung und das Flanieren zu seinem selbstreflexiven Thema in einer Zeit, in der die Bewegungsfreiheit oft Einschränkungen erfuhr. Das Spaziergehen als Bewegung in der Landschaft, das ziellose Flanieren und Umherstreifen als unproduktive Tätigkeit par excellence, aber auch als Reflexionsmethode boten Anregungen für die teilnehmenden

Künstler*innen, ihre ganz eigenen Interpretationen zu entwickeln und zu präsentieren.

Mit „Stadt, Land, Fluss“ wird nicht mehr die Bewegung, das Auffinden und Entdecken, wie es beim Atelierspaziergang 2019 „Terra Incognita“ der Fall war, sondern die Hinwendung zu den räumlichen Begebenheiten und ihre topologischen und topografischen Spezifika thematisiert.

Künstler*innen, die in der Region Hannover leben und arbeiten, wurden herzlich eingeladen, sich mit einer Arbeit, einer Ideenskizze oder einer Aktion unter dem diesjährigen Motto am Atelierspaziergang und der Ausstellung zu beteiligen.

In der Ausstellung sind 32 Positionen von Künstler*innen zu sehen, die sich mit ihren eigenen Interpretationen und mit ganz unterschiedlichen Arbeitsweisen dem Thema „Stadt, Land, Fluss“ gewidmet haben.

Die Ausstellung im Schloss Landestrost findet vom 6. Mai bis 18. Juni 2023 statt.

Öffnungszeiten:

Do – Sa 14 – 18 Uhr,

So 12 – 18 Uhr

und zu den Konzerten | Eintritt frei



Schloss Landestrost

Der barrierefreie Zugang zur Ausstellung ist nach vorheriger Absprache unter 0511 616-26416 möglich.

Nicht alle teilnehmenden Ateliers sind barrierefrei. Erkundigen Sie sich gegebenenfalls bei den teilnehmenden Künstler*innen. Das Betreten der Ateliers und Werkstattgelände geschieht auf eigene Gefahr.

Informationen zur Ausstellung, zu den teilnehmenden Ateliers und Adressen unter

www.atelierspaziergang-region-hannover.de



© Susanne Andreae

Susanne Andreae, „Neues Land“

Veränderung und Neuorientierung in einer stetig sich wandelnden Welt und Naturphänomene berühren mich als Individuum. Malerisch versuche ich durch Interaktion von geführter und gegossener Farbe darauf zu antworten und lasse diese zwei Prinzipien aufeinander wirken. Dabei trifft Gegenständliches auf Informelles, Vertrautheit auf Paradoxie. In meinen Malereien und Zeichnungen begegnen sich Geschöpf und Natur. Gleichzeitig arbeite ich auch an einer Serie eines Formenzyklus zu Hand und Gestik.

Susanne Andreae

Im Außenbereich sind Steinskulpturen aus dem Nachlass des Bildhauers Werner Sauer zu sehen. Dynamik und Rotation sind Thema seiner abstrakten Arbeiten. www.skulpturwernersauer.de

Atelier:

Tivoli 9, 30989 Gehrden

Kontakt:

susanne.andrae@arcor.de
www.susanne-andrae.de
 05198 - 5923

Haltestelle:

Redderse, Dorfgemeinschaftshaus | Bus 560, 561



© Ilona Arndt

Atelier Ilona Arndt

Ich erliege momentan dem Charme des Kleinformatigen und ich schätze das Quadrat. Weniger durch Größe dominant, inspiriert mich das Kleine zu einer eher spielerischen Herangehensweise und Ausführung. Schließlich erscheint das Kleine nur in Relation zum Großen klein.

Ilona Arndt

Atelier:

Maneckstr. 2, 30625 Hannover

Kontakt:

ilona.arndt@t-online.de
www.ilona-arndt.de
 01577 - 0531515

Haltestelle:

S-Bahnhof Kleefeld | S3, S7
 Lathusenstraße | Bus 127, 137



© Edin Bajrić

Atelier Edin Bajrić

Meine aktuellen Arbeiten entstehen intuitiv und meist in einer Sitzung. Die Werke können als Energiebündel des Moments betrachtet werden. Ein Fundament aus Linien fügt sich während des Malens zu einem Körper. Farbe, Form und Komposition sind Ursprung reiner Reaktionen auf das schon Vorhandene und Sichtbare. Abgespeicherte Naturbeobachtungen, die aus reiner Bewunderung sich ergeben haben, werden für diese Arbeit Stück für Stück abgerufen.

Edin Bajrić

Atelier:

Atelier Edin Bajrić
Schulenburg Landstraße 152 F, 30165 Hannover-Hainholz

Kontakt:

presse@edinbajric.com
www.edinbajric.com | www.instagram.com/edinsart
0160 - 7945226

Haltestelle:

Krepenstr. | STB 6, Mogelkenstr. | Bus 135



© Oleg Rostovtsev

Anna Eisermann, o. T., Textil

Von der Malerei kommend, entwickelte Anna Eisermann ihre Arbeiten aus der Fläche des klassischen Ölgemäldes heraus. Zuerst durchbrach sie die gemalte Oberfläche mit textilen Elementen, um dann den Bildrahmen ganz aufzulösen. Es entstanden räumlich-textile Objekte, die mit Körperlichkeit und Abstraktion spielen. Sie erinnern dabei zum Teil an traditionelle Ornamentik von Trachten, spiegeln aber in ihrer glänzenden, künstlichen Stofflichkeit auch die ständig wechselnden Moden von Clubkultur und Pseudoglamour der Jetztzeit und entwickeln damit ein völlig neues Körpergefühl.

Lotte Lindner

Atelier:

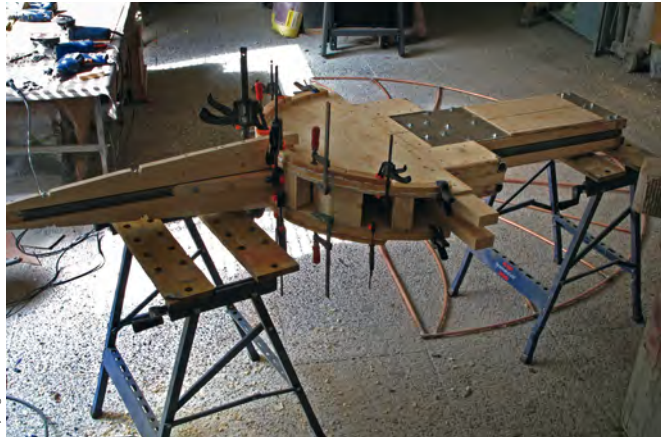
Nienburger Straße 14a
30167 Hannover-Herrenhausen

Kontakt:

anna.eisermann@googlemail.com
www.annaeisermann.de

Haltestelle:

Appelstraße | STB 4, 5



© Jürgen Friede

Atelier Jürgen Friede

„Die Vergreisung des Quadrates“ wird zur erstaunlichen Gewissheit. Mancher Tag bringt neue Erkenntnisse.

Jürgen Friede

Die Balance zwischen scheinbaren Gegensätzen ist dem Gesamtwerk Jürgen Friedes immanent. Gekonnt verbindet er die Klarheit der Abstraktion mit den narrativen Möglichkeiten der Gegenständlichkeit und kommt so zu einer ganz eigenständigen Formensprache.

Jennifer Bork

Atelier:

Atelier Jürgen Friede, 30900 Wedemark

Kontakt:

juergenfriede.bildhauer@t-online.de | https://www.kuenstlerdatenbank.niedersachsen.de/kuenstlerinnen/slg_2029/
05130 - 790904

Anfahrt | Haltestelle:

Anfahrt mit dem PKW: L190 durch Mellendorf - Elze - Berkhof - Sprockhof, nach 400m in den Feldweg rechts abbiegen und dem Hinweisschild folgen



© Shige Fujishiro

Atelier Shige Fujishiro

Die Arbeitsmaterialien von Shige Fujishiro sind Glasperlen und Sicherheitsnadeln. Vorangegangene Arbeiten waren Einkaufstüten aus dem „Shopping Bag Projekt“ und „Where is my paradise?“ Das Konzept und die Werke basieren auf vertrauten Dingen aus seinem Lebensumfeld.

Die aktuellen Arbeiten „Meeresgrund“ verkörpern Szenen aus der Tiefsee.

Zum Offenen Atelier hat Shige Fujishiro mehrere Kunst- und Designstudent*innen aus seiner Heimatstadt Hiroshima, der Partnerstadt von Hannover, eingeladen. Die Eingeladenen studieren alle an der Hiroshima-City-Universität und sind für ein Austauschsemester an der Hochschule Hannover.

Atelier:

Ungerstr. 13, 30451 Hannover, Linden-Nord

Kontakt:

shige_fujishiro@yahoo.co.jp
shige-fujishiro.blogspot.com
0511 - 210 9045

Anfahrt | Haltestelle:

Ungerstr. | STB 10



© Ulrike Grest

Ulrike Grest, „Landschaft“

Das Bild „Landschaft“ in der aktuellen Ausstellung zum Atelierspaziergang im Schloss Landestrost ist eine posthume Gemeinschaftsarbeit meines verstorbenen Vaters und mir. Ich übermale und verändere gern Bestehendes, meistens eigene Bilder.

Ulrike Grest

Atelier:

Atelier Kronenstraße
Kronenstr. 14, 30161 Hannover

Kontakt:

u.grest@gmx.de
0173 - 8121260

Anfahrt | Haltestelle:

Hauptbahnhof/ZOB | STB 1, 2, 3, 7, 8, 9, 10



© Michaela Hanemann



Michaela Hanemann, „Interstellare Wolke“, 2022

„ ... ein schwebendes Gebilde scheint sich in himmlischen Sphären zu bilden und aufzulösen. Figuren werden kombiniert mit geometrischen Körpern und unterstützen die Wirkung von Schwerelosigkeit und Leichtigkeit.“

Carmen Putschky

In dem partizipativen Kunstprojekt „GAME OF CATEGORIES“ von Michaela Hanemann wird das vermeintlich Beständige hinterfragt. Die Arbeit besteht im Wesentlichen aus zwei Teilen. Der abgebildete QR-Code führt zu einem Online-Spiel (www.game-of-categories.de), dessen grundlegende Spielregeln denen eines klassischen Stadt-Land-Fluss Spiels entsprechen. Der zweite Teil des Projektes ist eine interaktive Installation im Schloss Landestrost.

Atelier:

Atelier 3A, Podbielskistraße 3a (Hinterhof), 30163 Hannover

Kontakt:

kontakt@michaelahanemann.de | www.michaelahanemann.de
0511 - 10546701

Anfahrt | Haltestelle:

Lister Platz | STB 3, 7, 9, Bus | 121, 134, 300, 900



Renate Heidbüchel, „Indigo“, 2022

Die aktuelle Serie „Der Gesang der Birken“ ist inspiriert von langen Spaziergängen am Steinhuder Meer in Zeiten der Pandemie. Immer bin ich auf der Suche nach dem einen besonderen Farbklang. Die Bilder durchlaufen viele Stadien. Die Formen, die der Natur entlehnt sind, verändern sich mit jedem Pinselstrich, jeder Farbschicht. Bis sich das endgültige Bild herauschält. Wegen ihrer besonderen Leuchtkraft bevorzuge ich die selbst hergestellte Eitempera. Meine Kompositionen bewegen sich zwischen Gegenständlichkeit und Abstraktion.

Renate Heidbüchel

Atelier:

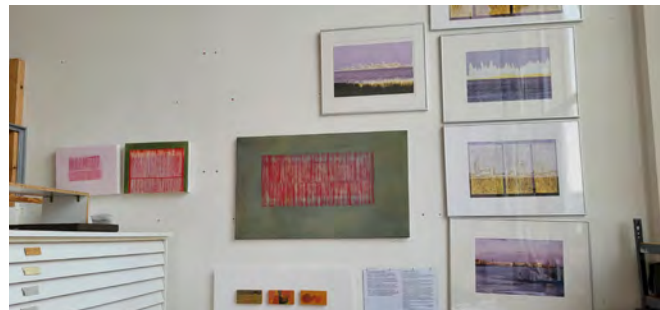
Stiftsstr. 16, 31515 Wunstorf

Kontakt:

info@renate-heidbuechel.de
www.renate-heidbuechel.de
05031 - 5417

Anfahrt | Haltestelle:

Wunstorf Rathaus | Bus 410, 701, 835 u.w.



Atelier Kerstin Henschel

Die malerischen Arbeiten eröffnen weite und ebenso tiefe Bildräume. In komplexen, langen Arbeitsprozessen entstehen Farbflächenmotive, die innerbildliche Räume erzeugen, das Sehen erweitern und auf die Probe stellen. Die fotografischen Arbeiten sind manuell bearbeitet. Ein Arbeitsprozess – gegenläufig der Malerei – zeigt eine Serie mit dem Motiv der Stadt Bremerhaven. Der Betrachter sieht eine Momentaufnahme und gleichzeitig, durch den Eingriff in das Fotomaterial, einen Moment von morgen, der Zukunft oder der Vergangenheit. Ein strahlendes Farbiges, bisher Verborgenes, wird sichtbar. Surreal und verfremdet.

Kerstin Henschel

Atelier:

Faustgelände, Zinsserhalle, zweite Etage
Zur Bettfedernfabrik 3, 30451 Hannover

Kontakt:

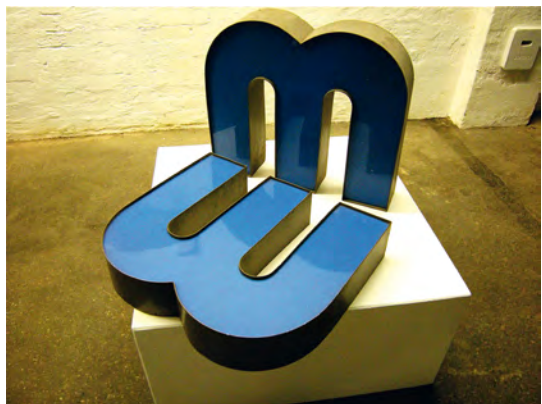
k.henschel@t-online.de
www.kerstin-henschel.de
0179 - 3940 675

Anfahrt | Haltestelle:

Leinaustraße | STB 10 | Bus 700

MARKUS HUTTER

7. MAI



Markus Hutter, „M+W+3“, 2023, Leuchtschrift

Seit längerem experimentiere ich neben meinen künstlerischen Themenfeldern, die zwischen Malerei und Skulptur liegen, an einer neuen Arbeitsreihe. Viele Briefe, die auf dem Postweg kurze und auch sehr weite Wege zurücklegen, sind auf der Innenseite mit einem fast babylonisch anmutenden Sprachgewirr bedruckt, um den Inhalt gegen „Spionage“ zu schützen. Der Briefumschlag könnte unterwegs zu seinem Zielort durchleuchtet werden, um den Inhalt zu entziffern oder nach anderem wertvollem Transportgut zu suchen... Rein theoretisch sind viele Geheimnisse in diesem Nadelhaufen von Zahlen und Buchstaben versteckt und auch alle Nachrichten des Briefinhalts! Das Stück Papier landet üblicherweise im Altpapier – ich verarbeite es weiter.

Markus Hutter

Atelier:

Seestraße 15, 30171 Hannover

Kontakt:

mark.hutter@web.de
www.markushutter.net
0175 - 68 35 274

Anfahrt | Haltestelle:

Lutherstr. | Bus 121, Schlägerstr. | STB 1, 2, 8

MAGDA JARZĄBEK

7. MAI



Magda Jarząbek, o. T., 2023

In meiner künstlerischen Arbeit untersuche ich mit unterschiedlichen Mitteln (Malerei, Druckgrafik, Objekt, Fotografie, Kurzfilm) die Zusammenhänge, die mit der menschlichen Umgebung, mit Räumen, Orten, Strukturen oder Gegenständen zu tun haben.

Magda Jarząbek

Atelier:

Gast im Atelier Mauthe, Mittelstraße 8, 30169 Hannover
(Zugang nicht barrierefrei)

Kontakt:

mail@magdajarzabek.com
www.magdajarzabek.com

Anfahrt | Haltestelle:

Waterlooplatz | STB 3,6,7
Calenberger Straße | Bus 120



©Ursula Jenss-Sherif

Atelier Ursula Jenss-Sherif

Über die ausgestellte Arbeit im Schloss Landestrost:

Jeweils 4 Felder in 2 Reihen werden bespielt. In der ersten Reihe sind Stadt-Land-Wald-Dorf dargestellt, in der zweiten Reihe Straße-Fahrzeug-Garten-Schmetterling. Innerhalb eines Feldes stoßen Flächen aneinander oder überlagern und durchdringen sich.

Durch die Schichtungen und Überlagerungen entstehen so neue Räume und Strukturen. Ich arbeite schon einige Jahre mit der Technik der Frottage, die ich oft auch mit Bleistiftzeichnungen und Collagenelementen verbinde.

Ursula Jenss-Sherif

Atelier:

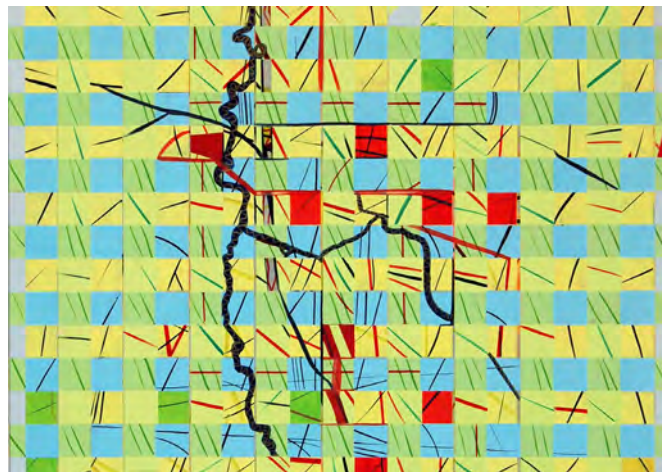
Odeonstraße 2, 30159 Hannover-Mitte

Kontakt:

jenssshe@yahoo.de | www.ursula-jenss-sherif.de | 0511 559382

Anfahrt | Haltestelle:

Steintor | STB 4, 5, 6



© Roland Schmidt

Bernhard-Kock, „Emsland“

Zum Thema „Stadt, Land, Fluss“ fiel die Wahl auf die kartographisch anmutende Arbeit „Emsland“. Bernhard Kock beschäftigt sich seit vielen Jahren mit dem Raster in unterschiedlichen Ausprägungen. Über die rein geometrische Form hinaus erinnert hier das Rasterbild an Ortschaften, Wiesen, Felder und Seen. Die Flüsse Ems und Hase schlängeln sich präzise über diese Struktur. So entsteht eine fiktive Topographie urbaner Strukturen im ländlichen Raum auf der Leinwand.

Atelier:

Atelier Kock, Stärkestr. 27, 30451 Hannover

Kontakt:

kunst@bernhard-kock.de
www.bernhard-kock.de
0175 - 9149884

Anfahrt | Haltestelle:

Am Küchengarten | STB 10



© Hanno Kübler

Hanno Kübler, „Am Kanal, Stöcken“

Stöcken am Mittellandkanal und der A2, Schnittlinien zwischen Stadt und Land.

Eine Komposition von Fotos wie die Aufzeichnungen eines EKGs oder die Versatzstücke eines Musikstückes auf einem Notenblatt. Das Zusammenspiel der besonderen Architektur mit dem Uferbewuchs und den Bäumen am Mittellandkanal ergibt einen visuellen Rhythmus, die Spiegelungen im Wasser bilden den Widerhall, ein verzögertes Echo der Realität...

Hanno Kübler

Atelier:

LindenerKunstWerke AG
Badenstedter Straße 48, 30453 Hannover
Werkstätten, 1. Stock

Kontakt:

www.hannokuebler.de

Anfahrt | Haltestelle:

Bauweg | STB 9



© Alexander Kühn

Alexander Kühn, „Es wird Zeit“

Meine künstlerischen Ausdrucksmittel sind Malerei, Druckgrafik und Lichtbild. Sie stehen jeweils als eigenständige Werkgruppen. Oder sie finden zusammen – wie z.B. in der aktuellen Serie „es wird Zeit“. Hier füge ich all diese verschiedenen Disziplinen zusammen, hebe die Grenzen zwischen ihnen auf, und verschmelze sie mittels eines sehr aufwendigen Arbeitsprozesses quasi miteinander.

Alexander Kühn

Atelier:

Atelier Alexander Kühn, Schulenburger Landstraße 150 B,
30165 Hannover-Hainholz

Kontakt:

kuehnkunst@web.de
www.kuehnkunst.de
0511 - 852607

Anfahrt | Haltestelle:

Krepenstr. | STB 6, Mogelkenstr. | Bus 135

STEFAN LANG

14. MAI



© Stefan Lang

Stefan Lang, „Station II“, 2020, Öl auf Leinwand, 65 x 80 cm

Die Malerei „Station II“ ist Teil einer Serie von Bildern zu den Themen Architektur und Landschaft.

Der Malgrund dieses Gemäldes erfährt einen Wandel, wird verwendet zu einem der Malerei gleichwertigen Bestandteil der Gesamtkomposition.

Stefan Lang

Atelier:

Atelier Stefan Lang
Am Pferdemarkt 31, 30853 Langenhagen

Kontakt:

Lang.Malerei@t-online.de
www.Lang-Malerei.de
0178 - 53 88 391

Anfahrt | Haltestelle:

Langenhagen Pferdemarkt | STB 4, 5

INGE-ROSE LIPPOK

7. MAI



© privat

Inge-Rose Lippok, „Given up rooms“

Zum Zyklus: „heimaten“

Räume zu durchstreifen, sich darin zu verlieren, aber auch in sie einzugreifen, sie zu verändern, sie zu bergen – ein Thema, das mich seit einigen Jahren immer wieder unter dem Thema „heimaten“ beschäftigt.

Wie verändert sich der uns umgebende Raum im Laufe der Zeit? Welche Faktoren bestimmen uns? Beheimaten uns? Vom Wege abgekommen, verirrt, verloren? (Menschen, Natur-Räume wie Stadt, Land, Fluss)
Fragen aufwerfen und Assoziationen bildnerisch entstehen lassen ...

Inge-Rose Lippok

Atelier:

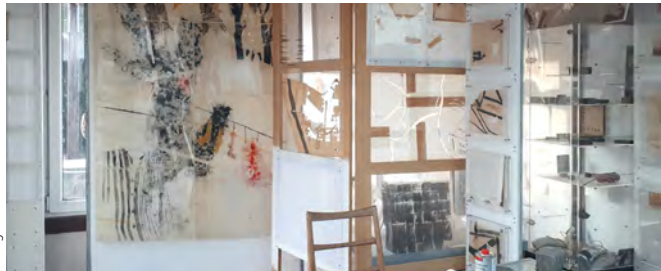
Atelier Inge-Rose Lippok, Lortzingstr. 1, 30177 Hannover

Kontakt:

kunst@irlippok.de | www.irlippok.de | 0179 - 9634114

Anfahrt | Haltestelle:

Lortzingstr. | STB 3, 7, 9



© Angelika Mantz

Atelieransicht und „Fluchten der Stadt G“

Meine Arbeiten sind durchsichtig. In dieser Durchsicht versammeln sich Aspekte – meist zu einem Thema. Die Aspekte befragen das Thema, aber sie beantworten nicht. Es gibt ein subjektives Repertoire, welches dem Wesen von Aspekten in Durchsicht gerecht wird – es wird nie geklebt; zwar gibt es Überlappungen, aber nur selten versperren sie den Blick: transparente Papiere, Ausschneidungen, Ritzungen, Ölstiftzeichnungen, Drahtzeichnungen, Fadenheftungen, Vernähungen, Pinselzeichnungen mit chinesischer Tinte.

Die Aufteilung einer Aspekte-Sammlung in Paneele ist ein bewährtes Überbleibsel aus meiner chinesischen Zeit, in der ich mein Repertoire entwickelt und Arbeiten im Koffer von dort nach hier transportiert habe. Das Durchschneiden mit Abbrüchen stellt sich dem Sog entgegen, der vom Komponieren ausgeht.

„Fluchten der Stadt G“

Hier wird die seelische Topografie einer Stadt in 6 Blickwinkeln verortet. Keiner ist haltbar. Sagen wir, die Verlorenheit siegt, Bedrohung jederzeit. Die Serie ist vor dem russischen Angriffskrieg entstanden.

Angelika Mantz

Atelier:

Atelier Zwischenraum, Große Heide 13 A, 30657 Hannover

Kontakt:

angelika.mantz@mail.de | @angelikamantz (Instagram)

Anfahrt | Haltestelle:

Fasanenkrug | STB 9



© Christiane Mauthe

Christiane Mauthe, „Portrait“

Mit zeichnerischer Prägnanz und schwungvoller Dynamik setzt Christiane Mauthe Linien, die Charakter und Wesen der dargestellten Person zum Ausdruck bringen. Mit Mut und Entschlossenheit radirt sie schon perfekt Erfasstes wieder weg, arbeitet mehrschichtig übereinander, schafft offene „Leerstellen“ als Ergänzungsaufgabe für den Betrachter. So entstehen überwältigend lebendige Zeichnungen, die den Betrachter „Aug in Aug“ unmittelbar ansprechen. Die reduzierten Hintergründe und oftmals angeschnittenen Bildausschnitte unterstreichen die ausschließliche Konzentration des Betrachters auf die Gesichtszüge der Porträtierten.

Jutta Klötzer zur Ausstellung „Menschen getroffen“, 2021

Atelier:

Atelier Mauthe, Mittelstraße 11, 30169 Hannover
(Zugang nicht barrierefrei)

Kontakt:

info@christiane-mauthe.de | www.christiane-mauthe.de
0151 - 10250505

Anfahrt | Haltestelle:

Waterlooplatz | STB 3, 6, 7
Calenberger Straße | Bus 120



© Gerhard Merkin

Gerhard Merkin, o. T., 2023, 130 x 89 cm

Malen ist jener merkwürdige Vorgang, in dem wir zugleich präsent sind und fern – in uns selbst und außerhalb unserer selbst.

Gerhard Merkin

Atelier:

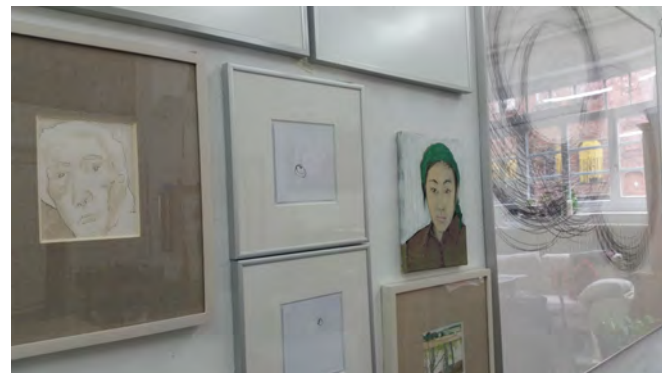
Atelier im Theater
Großer Kolonnenweg 5
30163 Hannover

Kontakt:

g.merkin@atelier-merkin.de
www.atelier-merkin.de
0160 - 99766469

Anfahrt | Haltestelle:

Büttnerstraße | STB 1, 2 | Bus 135



© Ulla Nentwig

Atelier Urusla Nentwig

Zur Arbeit „LEINE“ (Entwurf)

An einem sonnigen Platz im Ausstellungsraum steht auf einem mit den Buchstaben L/E/I/N/E beschrifteten Sockel ein Glasquader. Dieses Gefäß ist bis zum Rand mit Wasser aus der nahen Leine gefüllt. Das durch den Glasquader sichtbare Wasser wird sich verändern. Sediment setzt sich ab, Algen wachsen und bei gutem Zustand dieses Leinewassers könnten sich nach kurzer Zeit kleine Wesen im Wasser tummeln.

Nentwig beschäftigt sich mit Orten und dem Sichtbarmachen durch den künstlerischen Eingriff.

Ulla Nentwig

Atelier:

Atelier Block 16 e.V., Atelier Nentwig, Edwin-Oppler-Weg 14,
30167 Hannover

Kontakt:

ulla_nentwig@web.de | www.ulla-nentwig.jimdofree.com
0152 - 21619555

Anfahrt | Haltestelle:

A. d. Strangriede | STB 6, 11
Strangriede/Haltenhoffstraße | Bus 121
Allerweg | STB 3, 7
Charlottenstraße | Bus 200

ANNE NISSEN

14. MAI



© Anne Nissen

Atelier Anne Nissen

Das natürliche Fließverhalten von in Wasser gelöster Tusche und die damit verbundenen Spuren und Formen bildet die Grundlage meiner Werke. Zeichentusche, durch Luftbewegung getrieben oder im Wasser der Schwerkraft folgend, breitet sich aus, Bewegungsspuren werden sichtbar auf dem Papier oder als Videoprojektion auf Wände und Decke des Ausstellungsraumes. Ein Verhalten entsprechend den Gesetzmäßigkeiten der Natur, bei denen Bewegung, Energie und Wachstum den Prozess der Formgebung bestimmt.

Anne Nissen

Atelier:

Atelier Anne Nissen, Schörlingstraße 4, 30453 Hannover
(Eingang Davenstedter Straße)

Kontakt:

info@annenissen.de
www.annenissen.de
0171 - 6531346

Anfahrt | Haltestelle:

Am Lindener Hafen | STB 9 | Bus 120

NIGEL PACKHAM

14. MAI



© Nigel Packham

Nigel Packham, „Utopia City III“, Acryl auf Leinwand, 110 x 140 cm

Meine Bilder sprechen für sich. Zu dem Gemälde „Utopia City III“ sei gesagt:

Hier ist der Blick von der Hochstraße auf die oberen Stockwerke und die Möglichkeiten, die Döhren bietet, meine Inspiration. Auch wenn Utopia unerreichbar ist, es ist erstrebenswert.

Nigel Packham

Atelier:

Atelier am Denkmal, Empelder Str. 1, 30455 Hannover

Kontakt:

office@packham.de
www.packham.de
0511 - 2110386

Anfahrt | Haltestelle:

Eichenfeldstraße | STB 9



© Constanze Prella

Constanze Prella, „Vandyckbraun 667“, 2023, Öl auf Leinwand, 100 x 110 cm

Mit dem Einsatz unterschiedlicher Materialien, wie Klebebänder, Bänder, Farben, Folien, Kunststoffe, Metalle etc., entsteht ein abstraktes Farben- und Formenspiel mit dem Schwerpunkt Linie: malerisch erzeugen Klebebänder scharfe Kanten der Linien, (Klebe)-Bänder und Folien legen sich neben- und übereinander zu Collagen oder entwickeln skulptural (un)geordnete Formen und Gebilde.

So wandeln sich die Bänder und Materialien vom Alltagshilfsmittel zum ästhetischen Ausdrucksmittel, befreit von ihren vorgesehenen Verwendungsmöglichkeiten.

Constanze Prella

Atelier:

Atelier Constanze Prella
Fichtenweg 2, 30952 Benthe

Kontakt:

www.constanze-prelle.de
05108 - 921012

Anfahrt | Haltestelle:

Empelde | STB 9 | Bus 560, anschl. Benthe/Am Steinweg | Bus 510



© Heiko Prodlik-Olbrich

Heiko Prodlik-Olbrich, „Schl*Eiertanz“, 2019, Bronze

Meine bildnerische Motivation: Im zweifelhaften Gestalten das Zweifelhafte gestalten.

In einer verschränkten Wechselwirkung von Präzision und Intuition versuche ich die ewigwährende Polarität von Licht und Schatten, Vernunft und Leidenschaft, Bindung und Freiheit in meiner Arbeit balancierend zu gestalten.

Die oft irritierenden und verstörenden Gestaltungen „verkörpern“ oft mehrdeutig eine sublimierte Komplementarität meiner Welt- und Lebensansichten.

Heiko Prodlik-Olbrich

Atelier:

Friedrichstraße 52, 31832 Springe

Kontakt:

www.prodlik-olbrich.de
05041 - 2794

Anfahrt, Haltestelle:

Bahnhof Springe | S 5



© Silke Rokitta

Silke Rokitta, „Linie I (Rötel)“, 2019

Die künstlerische Bearbeitung von Aspekten von Kulturlandschaft ist ein wichtiger Teil meiner Arbeit: Ich habe lange Zeit Kulturlandschaften fotografiert, dann habe ich Kristalle aus Düngesalz gezüchtet, und aktuell arbeite ich zu abstrahierten neolithischen Ritzmustern als Linolschnitt, mit Erdfarben gedruckt. In Druckplatten geritzte Striche, Gitter und Kreuzungen verweisen auf gestisch umgesetzte zeichnerische Grundformen, die Druckfarbe, aus Erde hergestellt, entstammt direkt der Landschaft.

Silke Rokitta

Atelier:

Seestraße 15, 30171 Hannover

Kontakt:

mail@silkerokitta.de
www.silkerokitta.de

Anfahrt, Haltestelle:

Lutherstr. | Bus 121, Schlägerstr. | STB 1, 2, 8



© Jördis Samland

Jördis Samland, „Flora“, Polaroidemulsion auf Papier, 2021

Mich fasziniert an der experimentellen analogen Polaroid-Fotografie das Fehlerhafte und Unperfekte. Es geht um das Beobachten meiner Umgebung und darum, innere Vorgänge mit äußeren verschmelzen zu lassen. Meine Themen sind Träume und Sexualität, Körper und Natur, eigene surreale Welten entstehen zu lassen – in einem freien und zugleich geschützten „Kunstraum“. Ein Aspekt meiner aktuellen Arbeiten ist die Auseinandersetzung mit Sexualität. Wie werden Körper wahrgenommen und sind sie in ihrer Vielfältigkeit nicht perfekt, so wie sie sind? Durch das Ausharren in Beobachtungen der Natur geht es um Sinnlichkeit/Ästhetik und das sich Wiedererkennen darin. Mein Versuch, die Schönheit festzuhalten, beinhaltet Scheitern und die Akzeptanz des Vergänglichen. Das zeigt sich durch die Auflösung des Materials und das Verblässen der Blüten. Unter einem Schutzmantel liegt im Verborgenen die Schönheit der Welt, die nur durch die Hingabe des genauen Beobachtens erkennbar wird.

Jördis Samland

Atelier:

Ateliers & Werkstätten Schulenburger Landstraße 152 F
30165 Hannover-Hainholz

Kontakt:

joerdissamland@gmail.com | @joerdis.samland (Instagram)

Anfahrt, Haltestelle:

Krepenstr. | STB 6, Mogelkenstr. | Bus 135



© Claudia Schmidt

Claudia Schmidt, „Leineufer“

Normalerweise nehme ich als Mensch die Perspektive vom Ufer aus auf den Fluss ein. Hier ist es anders: Ich bin IM Fluss und schaue auf das Ufer. Ein anderes Gefühl; eine andere Situation. Mein Zuhause liegt an einem Fluss. Oft sitze ich an seinem Ufer und zeichne das Wasser, seine Bewegung, die Richtung seines Fließens. Und manchmal bin ich mit dem Kajak auf ihm, lasse mich von ihm tragen/treiben. So entstand die Idee für diese Radierung.

Claudia Schmidt

Atelier:

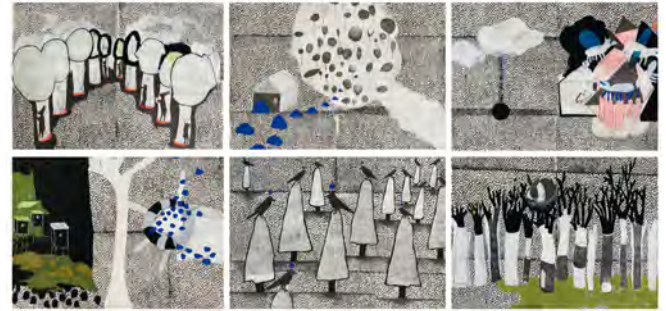
Atelier lineart, Ilse-ter-meer Weg 5, 30449 Hannover

Kontakt:

hannover@atelier-lineart.de
www.atelier-lineart.de
0511 - 8973391

Anfahrt | Haltestelle:

Allerweg | STB 3, 7
Charlottenstraße | Bus 200



© Kathrin Schwarz

Kathrin Schwarz, „Die Verwirrung des Richtigen“

Die Grafiken sind Momentaufnahmen aus Geschichten und Situationen deren Fortgang und Vergangenheit wir nicht kennen. Vor dem Hintergrund eines bewegten Durcheinanders aus schwarzen Punkten stehen vertraute Formen – Bäume, Häuser, Wolken. Doch das empfindliche Gleichgewicht scheint hier gestört.

Alles was man sehen kann, hängt irgendwie zusammen, ist verbunden.

Die so freundlich erscheinenden Bilder entwickeln sich zum Auslöser von Erstaunen, sie verwirren.

Die Grafiken ermuntern zum genaueren Hinsehen, wollen ganz wahrgenommen werden.

Ein Sich-Überholen von Empfindungen.

Die Natur reagiert.

Der Mensch auch.

Kathrin Schwarz

Atelier:

Atelier Kathrin Schwarz, Dorfstraße 27, 30966 Hemmingen

Kontakt:

mail@kathrinschwarz.de
www.kathrinschwarz.de

Anfahrt, Haltestelle:

Haltestelle Dorfstraße | Bus 363, 365, 366



© Sergej Tihomirov

Sergej Tihomirov, „Vincent III“, Linolschnitt, 2023

Seit einem Besuch in Arles lässt mich van Gogh nicht mehr los. Seine Allgegenwart über die Entfernung und alle Zeit hinweg hat zur Serie: „Neues von Vincent und mir“ geführt. Neulich habe ich ihn in Linol geschnitten... mit seinem Messer...

Sergej Tihomirov

Atelier:

Schulenburg Landstraße 152 F
30165 Hannover-Hainholz

Kontakt:

info@sergej-tihomirov.de
www.sergej-tihomirov.de
0176 - 51757008

Anfahrt | Haltestelle:

Krepenstr. | STB 6, Mogelkenstr. | Bus 135



© Meike Zopf

Meike Zopf, „Stadt, Land, Fluss“, 2022, Acryl und Tusche auf Leinwand, 140 x 120 cm

Malerei ist ein Experiment, das Unfassbare ins Material zu bringen, ein Werkzeug, die unsichtbare Ebene sichtbar, begreifbar zu machen. Das Kinderspiel „Stadt-Land-Fluss“ ist Titel dieser Arbeit. Die Frau ist versunken in ihrer Imagination, stellt sich einen Ort vor, sieht ihn vor sich, in sich. Das Spiel ruft Städte, Flüsse, Länder auf, aber auch Berufe, Gerichte, Getränke, Tiere werden, einem Buchstaben folgend, abgerufen aus dem Gedächtnisraum, wie aus der Luft gegriffen, aufs Papier gebracht. Ein freies Spiel der Gedanken und Assoziationen.

Meike Zopf

Atelier:

Atelier Meike Zopf in der Eisfabrik
Seilerstraße 15 G, 30171 Hannover

Kontakt:

meikezopf.atelier@gmail.com
www.meike-zopf.de
0157 - 86383820

Anfahrt | Haltestelle:

Schlägerstr. | STB 1, 2, 8, Marienstr.
STB 4, 5, 6 Stolzestr. | Bus 121



Region Hannover

IMPRESSUM

Der Regionspräsident

Region Hannover | Team Kultur
Hildesheimer Str. 20 | 30169 Hannover
Tel.: 0511/616 - 23230
E-Mail: kultur@region-hannover.de
Internet: www.region-hannover-kultur.de

Koordination und Redaktion

Tobias Chriske-Methner
E-Mail: tobias.chriske-methner@region-hannover.de

Gestaltung

Region Hannover, Team Medien und Gestaltung

Karte

Region Hannover, Team Medien und Gestaltung

Fotos

© Anne Hufnagel (S. 7);
Bildarchive der Künstler, wenn nicht anders angegeben

Druck

updruck – Am Frettholz 5 – 31785 Hameln
gedruckt auf 100% Recyclingpapier

Auflage

12.000

Stand

März 2023

Änderungen und Irrtum vorbehalten.

Hier gibt es bald wieder
Kunst zu entdecken:

26. Zinnober

2. und 3. September 2023

